**Betreuungsvereinbarung gemäß § 34 Abs. 5 HochSchG im Rahmen eines kooperativen Promotionsvorhabens an der Technischen Hochschule Bingen**

# **Präambel**

Diese Betreuungsvereinbarung orientiert sich an den Empfehlungen der Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG[[1]](#footnote-1) und dokumentiert die wechselseitigen Erwartungen und Aufgaben der Promovierenden und der Betreuenden zu Beginn und während des Promotionsverfahrens. Die hierfür notwendigen Absprachen sollen gemeinsam erarbeitet, formuliert und dokumentiert werden, um die Zusammenarbeit für beide Seiten transparent zu gestalten. Die Betreuungsvereinbarung kann im Laufe der Promotion im allerseitigen Einvernehmen schriftlich aktualisiert oder neugefasst werden

Das Promotionsverfahren wird nach der jeweils gültigen Promotionsordnung der promovierenden universitären Fakultät durchgeführt. Die Regelungen der Betreuungsvereinbarung dürfen dieser Promotionsordnung oder einem der Promotion unterlegten Arbeitsverhältnis oder Stipendium nicht widersprechen. Die Betreuungsvereinbarung ersetzt keine nach der Promotionsordnung vorzunehmenden Handlungen, z. B. Antrag auf Zulassung zur Promotion durch die Doktorandin oder den Doktoranden. Sie dient vorrangig zur Sicherstellung des gesetzlichen Dokumentationserfordernisses.

Die Vereinbarung dient damit inhaltlich und zeitlich der Qualitätssicherung des Promotionsverfahrens.

# **Beteiligte**

|  |  |
| --- | --- |
| **Angaben zur/ zum Doktorandin\*en** | |
| Nachname, Vorname | Geburtsdatum / -ort |
| Staatsangehörigkeit | Geschlecht  weiblich männlich divers |
| Akademischer Grad (Studienabschluss)/Universität/Jahr | |
| Adresse | Telefon / E-Mail an der TH Bingen |
| TH Bingen – Betreuer\*in Fachbereich | |
| Promotionsbeginn entsprechend § 34 Abs. 3 HochSchG[[2]](#footnote-2) | Voraussichtliches Promotionsende |
| Kooperierende Universität | Betreuer\*in der koop. Universität |
| **Finanzierung der Promotion**  Beschäftigt an der TH Bingen Privat Stipendium  Tätigkeit in der freien Wirtschaft:  sonstige Unternehmen/Einrichtungen: | |

# **Thema der Dissertation**

(ggf. Arbeitstitel/Forschungsbereich)

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ein Exposé, welches das geplante Forschungsvorhaben beschreibt, ist der Betreuungsvereinbarung als Anlage beizufügen und ist Bestandteil dieser Vereinbarung. Es enthält einen Zeit- und Arbeitsplan. Änderungen des Exposés bedürfen der Zustimmung aller Beteiligten.

Die Dissertation wird als monographische/kumulative Arbeit erstellt und in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Sprache eingereicht.

# **Integration**

Die Doktorandin / der Doktorand wird im Rahmen seiner Promotion in

* die Arbeitsgruppe \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* in den Forschungsverbund \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
* in das Promotionskolleg \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

eingebunden.

# **Einbindung in die Lehre**

Die Doktorandin / der Doktorand wird während der Dauer seiner Promotion mit \_\_\_\_\_ Wochenstunden in die Lehre eingebunden.

# **Auslandsaufenthalt**

* Die Doktorandin / der Doktorand wird während seiner Promotion \_\_\_\_\_ Monate im Ausland verbringen.

Dieser Aufenthalt ist gekoppelt an:

* die Erlangung neuer Kenntnisse zum Dissertationsthema
* den Ausbau der Fremdsprachenkenntnisse - das Erlernen einer speziellen oder neuen Methodik
* die Kontaktpflege zu einem Kooperationspartner oder zu der kooperierenden Universität.

Die Finanzierung des Auslandsaufenthalts erfolgt im Rahmen des Drittmittelprojekts /

aus Geldern des Fachbereichs / \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

* Ein Auslandsaufenthalt ist nicht vorgesehen.

# **Aufgaben und Pflichten der Doktorandin oder des Doktoranden**

Die Doktorandin oder der Doktorand bestätigt, ihren oder seinen im Folgenden gemeinsam festgelegten Aufgaben und Pflichten gewissenhaft nachzukommen:

|  |
| --- |
| Bspw.: Bemühen um zielgerichteten, eigenständigen erfolgreichen Abschluss der Promotion im Rahmen des festgelegten Zeitplans; regelmäßige Berichterstattung über Inhalte, Vorgehen und Fortgang der Dissertation (ggf. auch Vorstellung von Teilergebnissen) (Häufigkeit und Art der Berichterstattung); Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und Fortbildungen (bspw. Qualifizierungsprogrammen); regelmäßige Aktualisierung der Betreuungsvereinbarung, wenn notwendig |

# **Aufgaben und Pflichten der Betreuerin oder des Betreuers**

Die Betreuerin oder der Betreuer bestätigt, ihren oder seinen im Folgenden gemeinsam festgelegten Aufgaben und Pflichten gewissenhaft nachzukommen:

|  |
| --- |
| Bspw.: fachliche Betreuung und regelmäßige Beratung (Häufigkeit und Form); Diskussion und Bewertung vorgestellter Themen, Problemstellungen, Hypothesen, Methoden und Ergebnisse; Unterstützung der wissenschaftlichen Selbstständigkeit; Einführung in die Scientific Community; Qualitätssicherung (bspw. durch regelm. Fortschrittskontrollen); Karriereförderung; Austausch zwischen Erst- und Zweitbetreuung über das Promotionsvorhaben; Unterstützung bei der Einwerbung von Drittmitteln/Forschungsförderung |

# **Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis**

# Es gelten die DFG-Richtlinien und die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis der TH Bingen. Die Beteiligten verpflichten sich, diese Regeln zu beachten und nach ihnen zu handeln.

# **Finanzierung, Ressourcen und Arbeitsbedingungen**

Doktorandin oder Doktorand und Betreuerin oder Betreuer verständigen sich über einen beabsichtigten Finanzierungsplan für die Promotionsphase und die zur Verfügung stehenden Ressourcen des Arbeitsumfeldes.

|  |
| --- |
| Bspw. Finanzierungsplan für die Promotion oder Angaben über den Rahmen, in welchem die Promotion finanziert wird (intern mit Stellenart und -umfang, extern, über ein Stipendium etc.); erforderliche Sachkosten inkl. mögl. Finanzierung dieser; bereitgestellte Ressourcen (PC, Arbeitsplatz, Laborzugang etc.) |

# **Vereinbarkeit von Familie und Promotion**

Die Vereinbarkeit von Familie und Wissenschaft wird besonders unterstützt. Entsprechende Fördermaßnahmen werden nach Bedarf und Verfügbarkeit individuell festgelegt. Die Betreuerin oder der Betreuende soll über relevante Änderungen informiert werden. Entsprechende Anlaufstellen der Technischen Hochschule (bspw. Gleichstellungsbeauftragte, Zentrale Studienberatung etc.) sollten ggf. als Unterstützung eingebunden werden.

# **Regelungen im Konfliktfall**

# Die Beteiligten sind bemüht, während der Promotion auftretende Konflikte anzusprechen und einvernehmlich zu lösen. Sollte dieses nicht gelingen, bemühen sich die Beteiligten um die Einbindung eines unparteiischen Dritten

# \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Name), welcher zwischen den Parteien vermitteln wird.

# **Änderungen der Vereinbarung**

Es besteht die Möglichkeit, diese Betreuungsvereinbarung in beidseitigem Einvernehmen zu ergänzen oder zu ändern. Alle Ergänzungen und Änderungen sind als Anhang zu dieser Vereinbarung zu dokumentieren.

# **Unterschriften**

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift Doktorand\*in

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift Betreuer\*in der Technischen Hochschule Bingen

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort, Datum, Unterschrift Betreuer\*in der kooperierenden Universität

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Kenntnisnahme verantwortliche\*r Dekan\*in des Fachbereiches

1. Deutsche Forschungsgemeinschaft (2014): Empfehlungen für das Erstellen von Betreuungsvereinbarungen. DFG-Vordruck 1.90 10/14. [↑](#footnote-ref-1)
2. Gemeint ist das Datum der Einschreibung in die Promotionsrolle oder die schriftliche Annahme der Universität als Doktorandin bzw. Doktorand [↑](#footnote-ref-2)